

Wenn nicht alles rund läuft

...im ersten Lebensjahr

Themenreihe 2015

Informationen und Fachaustausch

zwischen Mitarbeiter/innen verschiedener Professionen
in unterschiedlichen Anlaufstellen für junge Familien

Fortsetzung unserer Reihe mit Fachgesprächen im Herbst 2015
am 3. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr



Im ersten Lebensjahr nach der Geburt eines Kindes verändert sich der Familienalltag für alle Beteiligte. Wenn sich dann zusätzlich unerwartete Probleme einstellen, „wenn nicht alles rund läuft“, können die Herausforderungen für die Familie so hoch werden, dass sie Hilfe brauchen.

Sie als Mitarbeiterinnen, die Sie mit Eltern in dieser Lebensphase arbeiten, kennen solche (vielschichtigen) Problemlagen aus Ihrer täglichen Praxis. Für Sie kann es unterstützend sein, neue Informationen zu bekommen, sich mit Kolleg/innen anderer Berufsgruppen auszutauschen, ihr Wissen mit anderen zu teilen und gleichzeitig den eigenen Horizont zu erweitern und neue Netzwerke zu knüpfen. So können Sie auch Familien gezielter stärken.

Alle, die mit Familien in den ersten beiden Lebensjahren beruflich zu tun haben, sind zu dieser Themenreihe herzlich eingeladen.

Zu folgenden Themen werden Expert/innen Hintergrundinformationen kurz vorstellen und diese dann mit den Teilnehmer/innen und deren Erfahrungen in dem jeweiligen Workshop vertiefen.

Ort: Jugend- und Familienzentrum JeverNeun, Jeverstraße 9, 12157 Berlin

Zeit: jeweils mittwochs 15.30 -17.30 Uhr:

Mittwoch 21. Oktober, 15.30 – 17.30 Uhr Schütteltrauma verhindern helfen - Aufklären mit dem Schütteltraumasimulator

Referentin: Christina Kettler, Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der ufafabrik e.V., Projektleitung Schütteltraumaprävention Berlin

Mittwoch 18. November, 15.30 – 17.30 Uhr „Marte Meo“

– eine Beratungsmethode

Referentin: Lisa Held, Sozialpädagogische Familienhilfe, Marte Meo Fachkraft, systemische Beratung, Zephyre.V.

Kosten: 10 € für jeweils für einen Workshop

Veranstalter:

Eltern- und Familienbildung Schöneberg-Steglitz

Kontakt:

Familienbildung@nbhs.de

85 99 51 36 Claudia Grass

eltern@nbhs.de

79 74 78 04 Hanne Voget-Berkenkamp



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste



Informationen zu den Veranstaltungen:

„Schütteltrauma“ engl. Shaken Baby Syndrome (SBS) ist eine Form von Kindesmisshandlung.

In Deutschland werden jährlich 100-200 Fälle im Jahr identifiziert, in Berlin geht die Charité von etwa 50 Fällen pro Jahr aus, wobei eine hohe Dunkelziffer angenommen wird. 25% aller schütteltraumatisierten Säuglinge und Kleinkinder sterben an den Verletzungen, 60 % erleiden, teilweise schwerwiegende, Hirnschädigungen und tragen lebenslange Behinderungen davon, nur ca 10% überleben ohne langfristige Schädigungen. Das Vorkommen von Schütteltraumafällen lässt sich durch Aufklärung reduzieren und Sie als Fachkraft können durch Aufklärung von Betreuungspersonen zur Vermeidung beitragen.

Wir stellen Ihnen wichtige Fakten zum Thema Schütteltraumaprävention vor und zeigen Ihnen, wie Sie als Fachkraft mit dem Schütteltraumasimulator (werdende) Eltern und andere Betreuungspersonen aufklären können. Wir bestätigen Ihnen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Diese Bestätigung berechtigt Sie bei Bedarf einen Schütteltraumasimulator für Ihre Arbeit auszuleihen.

„Marte Meo“: bedeutet: "etwas aus eigener Kraft zu erreichen" und ist eine von Maria Aarts entwickelte Beratungsmethode. Es werden Szenen aus dem Familienalltag gefilmt, ausgewertet und gemeinsam mit den Eltern besprochen.

Auf der Suche nach gelungenen Momenten der Kommunikation lernen Eltern ihre Kinder besser zu verstehen und zu unterstützen.

ZEIGEN, NICHT ERKLÄREN ist dabei das zentrale Motto. Ausgehend von Aufmerksamkeit und Achtsamkeit auf dem Weg Eltern zu werden und lernen Eltern zu sein.

Es geht nicht um Störungen und Probleme, sondern um Möglichkeiten Entwicklung zu unterstützen und Unterstützung zu entwickeln.

Marte Meo kann überall dort angewandt werden, wo Menschen miteinander kommunizieren, z.B. auch im Kindergarten, zwischen Kind und Erzieherinnen und natürlich in der Familie.

Verbindliche Anmeldung für:

- 21. Oktober „Schütteltrauma“ – soll verhindert werden
- 18. November „Marte Meo“ – eine Beratungsmethode

Name.....

Email.....

Telefon

Beruf.....

Einrichtung.....

Anmeldung bitte per

- email eltern@nbhs.de
- oder fax 79 74 78 05

spätestens 1 Woche vor dem Termin

Kosten: Bitte 10 €bar mitbringen